



Einladung



Zu einer Konferenz mit dem Thema

Bekämpfung der Menschenrechtsverletzungen im Bildungsbereich gegen Frauen und Mädchen durch terroristische Gruppen

Datum: 08. Oktober 2015
Veranstalter: Interkulturelles Haus Saarbrücken e.V.
Ort: Villa Lessing, Lessingstraße 10, 66121 Saarbrücken

Die Menschenrechte und die Grundfreiheit sind das Geburtsrecht eines jeden Menschen, ihre Wahrung und Förderung ist die vorrangigste Pflicht der Regierungen.

Der Kampf für die Freiheit aller Menschen und das Ringen um eine Durchsetzung der Menschenrechte, stellt eine andauernde und nicht endende Aufgabe für unsere Gesellschaft dar. Handlungsfreiheit, Meinungsfreiheit und Religionsfreiheit sind Bestandteile der Grundfreiheit, die jedem Menschen, gleich welchen Geschlechts oder welcher Herkunft, zustehen.

Unmenschlichkeit gegen Frauen und Mädchen, Menschenhandel, Kinderheirat oder andere Formen von Gewalt gegen Frauen und Kinder dürfen nicht toleriert werden. Sie stellen einen Bruch der Menschenrechte dar.

Das Konferenzthema ist eng Verknüpft mit den von der UN mit breiter Zustimmung verabschiedeten Millennium Development Goals (MDG) und der im Rahmen der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit zugesicherten Unterstützung durch die Bundesregierung. Ein wesentlicher Punkt der Veran-

staltung bildet die Unterstützung dieser Ziele im Vorgehen gegen Menschenrechtsverletzungen durch exzessive Gewalt, die Ungleichbehandlung von Frauen und Kindern und die Hilfe bei der Nachbehandlung von traumatisierten Menschen.

Bei der Konferenz geht es um die Bildung starker strategischer Partnerschaften mit anderen Organisationen inner- und außerhalb Deutschlands. Dadurch entsteht ein stärkeres Bewusstsein über die Notwendigkeit einer weitreichenden Unterstützung der Zivilgesellschaft in den betroffenen Ländern, wobei Frauen und Kinder in den Zielregionen im Fokus stehen.

Interkulturelles Haus e. V. lädt Interessengruppen und Kollegen aus der internationalen Gemeinschaft ein, in einen ersten Dialog zu treten und somit einen Austausch von Ideen und Informationen zu ermöglichen. Ziel dieser Konferenz ist es, erste Strategien und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten um gegen Menschenrechtsverletzungen, gerade gegen Mädchen und Frauen, vorzugehen.

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Rückmeldung an: Omoniyi Ogodo-Bach
E-Mail: niyitemi2002@yahoo.com oder info@ikh-saar.de
Tel. Nr.: 0171 2857 664 Website: www.ikh-saar.de

Programm

Bekämpfung der Menschenrechtsverletzungen im Bildungsbereich gegen Frauen und Mädchen durch terroristische Gruppen

<u>Moderation:</u>	<u>Dr. Mustafa Akin</u>
16:30 – 17:00 Uhr:	Anmeldung / Registrierung
17:00 - 17:10 Uhr:	Begrüßung: <i>Omoniyi Ogodo-Bach</i> – Präsidentin IKH Saar e.V.
17:10 – 18:40 Uhr:	<u>Vorträge</u> <u>Rede 1:</u> <i>Frau Staatssekretärin Dr. Anke Morsch</i> in Vertretung für Herrn Minister Reinhold Jost (15 min) <u>Rede 2:</u> <i>Frau Marion Böker</i> , Beratung für Menschenrechte & Genderfragen, Berlin. (15 min) <u>Rede 3:</u> <i>Herr Charles King</i> , Psychologe – Psymatic Nigeria. - Traumatische und psychologische Auswirkungen an den Opfern von Gewalt und sozialökonomische Entwicklung. (15 min) <u>Rede 4:</u> <i>Frau Sinam Mohamad</i> , Viz-Präsidentin “People Council For West of Kurdistan” (Syria) (15 min) <u>Rede 5:</u> <i>Frau Dr. Titiola Eniola</i> , Direktorin Soziale Wohlfahrt Nigeria Baptist Convention (15 min) <u>Rede 6:</u> <i>Frau Leyla Ferman</i> , Mersin (Türkei) Projektkoordinator für Opfer von D'aesh in Diyarbakir
18:40 – 19:10 Uhr:	Diskussion (Fragen & Antworten)
19:10 – 19:30 Uhr:	Pause – kleiner Imbiss
19:30 – 20:30 Uhr:	Podiums- und Plenumsdiskussion: Die Bekämpfung von Terrorismus, wo systematisch Gewalt gegen Frauen und Mädchen als Waffe des Krieges eingesetzt wird. Drei Länder: Nigeria, Syrien und Afghanistan Podiumsteilnehmer: <i>Herr Markus Hansen</i> , Fraktionsgeschäftsführer der Piratenfraktion im Landtag des Saarlandes <i>Frau Marion Böker</i> <i>Herr Charles King</i> <i>Frau Leyla Ferman</i> <i>Frau Sinam Mohamad</i> <i>Frau Palwasha Karkar</i> , ehemalige Staatssekretärin MoWA in Afghanistan und “Senior program officer for Religion and Peacebuilding at the U.S. Institute of Peace (USIP) <i>Frau Dr. Titiola Eniola</i>
20:30 – 21:20 Uhr:	Diskussion Strategien & Empfehlung
21:20 – 21:30 Uhr:	Schlusswort
21:30 Uhr:	Ende & musikalischer Ausklang